



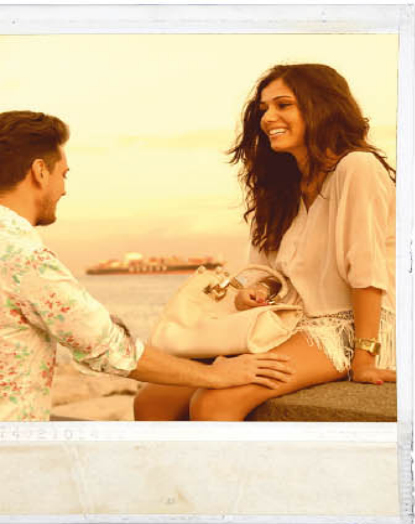
MIT
DETAILLIERTEM
ROUTEN-
PLAN

happy time guide

NEAPEL

+ POMPEJI, CAPRI & DIE AMALFIKÜSTE

100 % STADT ERLEBEN!



INHALT

PRAKTISCHE INFOS

S. 4

VERKEHR

S. 11

RAD FAHREN

S. 12

TOP 10

S. 14

ROUTEN

**1 > NEAPEL CENTRO STORICO &
RIONE SANITÀ**

S. 18

**2 > NEAPEL PIAZZA DEL
PLEBISCITO & CHIAIA**

S. 38

**3 > NEAPEL VOMERO &
QUARTIERI SPAGNOLI**

S. 58

**4 > PORTICI, VESUV, ERCOLANO
& POMPEI**

S. 78

**5 > SORRENTO & DIE
AMALFIKÜSTE 🚗**

S. 98

**6 > SORRENTO & DIE
AMALFIKÜSTE**

S. 118

WAS ES SONST NOCH GIBT

S. 138

REGISTER

S. 146

DAS BESTE VON NEAPEL IN 6 ROUTEN



ROUTE 1 > NEAPEL CENTRO STORICO & RIONE SANITÀ S. 18

Dies ist der charakteristischste Teil von Neapel, mit beeindruckenden Sehenswürdigkeiten und den für Neapel typischen Parallelstraßen, den Decumani.

ROUTE 2 > NEAPEL PIAZZA DEL PLEBISCITO & CHIAIA S. 38

Rund um die Piazza del Plebiscito gibt es viel zu sehen. Spaziere oder radle über die Promenade und geh in Chiaias

luxuriösen Einkaufsstraßen shoppen.

ROUTE 3 > NEAPEL VOMERO & QUARTIERI SPAGNOLI S. 58

Vomero liegt auf einem Hügel. Über die Stufen der Via Pedamentina gelangst du ins belebte Viertel Quartieri Spagnoli.



ROUTE 4 > PORTICI, VESUV, ERCOLANO & POMPEI S. 78

In der Gegend um den Vesuv findest du einzigartige Ausgrabungen: von römischen Villen bis hin zu antiken Städten wie Herculaneum und Pompeji. Die Besteigung des Vesuvs ist ein absolutes Muss.



ROUTE 5 > SORRENTO & DIE AMALFIKÜSTE



Sorrent ist gut auf Touristen eingestellt und hat sehr schöne Ecken. Von hier ist es nicht weit zur Amalfiküste, wo du Positano, Praiano, Amalfi und Ravello einen Besuch abstatte.



ROUTE 6 > CAPRI & ANACAPRI S. 118

Die Insel Capri wird nicht ohne Grund von Prominenten aus der ganzen Welt besucht. Das Dorf Anacapri gehört mehr den Einheimischen, braucht sich aber hinsichtlich Natur und Panoramen vor Capri nicht zu verstecken.

HAPPY TIME GUIDE

NEAPEL, POMPEJI, CAPRI & AMALFIKÜSTE

Raus aus dem Hotel und schon geht's los zu den schönsten Vierteln der Stadt. Ganz nebenbei entdeckst du unterwegs neue Restaurants, den besten Kaffee und das vor Ort gebraute Bier. Im **happy time guide** geben vor Ort lebende Autoren aus Liebe zu ihrer Stadt ausschließlich die echten Highlights weiter. Auf diese Weise ersparst du dir die überlaufenen Allerwelts-Einkaufsstraßen und spazierst, während du unterwegs noch die eine oder andere Sehenswürdigkeit mitnimmst, zu den nettesten Adressen der Stadt, die auch von den Locals besonders gern besucht werden. Genieße jede Sekunde und mach das Beste aus deinem Städtetrip.

AUF NACH NEAPEL, POMPEJI, CAPRI & AN DIE AMALFIKÜSTE!

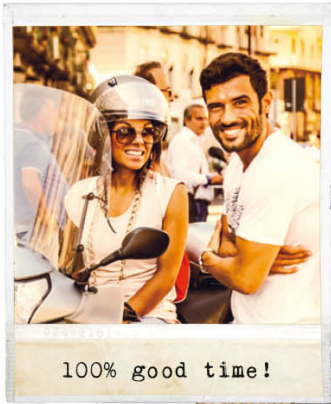
Im vielseitigen süditalienischen Neapel kannst du Kunst und Ausgrabungen aus der römischen und griechischen Antike, die vielen Kirchen, Architektur, Handwerkskunst zeitgenössischer Künstler und natürlich das köstliche Essen genießen. Aber wir zeigen dir auch die weniger bekannten Stadtteile von Neapel wie Vomero und Quartieri Spagnoli. Schlendere durch die schmalen Gassen, probiere die echte

neapolitanische Pizza und trinke mit den Einheimischen einen Espresso im Stehen an der Bar. Oder besuche mit diesem Buch die interessanten Gebiete außerhalb der Stadt, wie Pompeji, den Vesuv, die Insel Capri, Sorrent und die Amalfiküste.

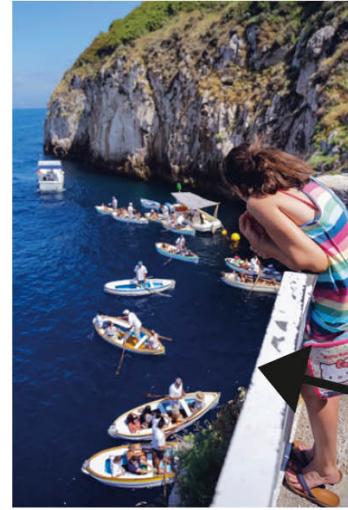
Mit dem **happy time guide** erlebst du wunderbare Spaziergänge und den hiesigen Lifestyle und entdeckst die Gegend in deinem eigenen Tempo. Ohne dass du dich großartig dafür vorbereiten musst. Unsere Routen führen dich an den beliebtesten Restaurants, Cafés, Museen, Shops und Sehenswürdigkeiten entlang, vorbei an den Orten unserer Stadt, wo wir selbst gern hingehen, um eine gute Zeit zu haben. Vielleicht treffen wir uns ja?

Keine der beschriebenen Adressen hat für die Vermittlung bezahlt, weder für den Text noch für die Fotos. Sämtliche Texte wurden von einer unabhängigen Redaktion verfasst.

Best tips ever!



100% good time!





LOCAL
IRIS DE BROUWER

STADT
NEAPEL

BERUF
GRÜENDERIN VON LOCAL IN NAPLES & KINDERBUCHAUTORIN

Iris wohnt zusammen mit ihrem neapolitanischen Mann und ihren zwei Kindern in Pozzuoli, einem Städtchen in der Nähe von Neapel mit Blick auf den Golf von Neapel. Iris organisiert und begleitet Touren und stellt Programme für Besucher von Neapel und seiner Umgebung zusammen.

PRAKTISCH

Mit den sechs Routen aus diesem Guide kannst du zu Fuß und in deinem eigenen Tempo die schönsten Ecken der Stadt entdecken. Die Routen führen an Museen und Sehenswürdigkeiten vorbei und zeigen dir dabei vor allem, wo du gut essen und trinken, shoppen, das Leben genießen und schöne Dinge erleben kannst. Auf der Übersichtskarte vorne im Buch siehst du, durch welche Stadtteile die Routen verlaufen.

Jede Route ist klar und verständlich auf einer detaillierten Karte eingezeichnet, der sich jeweils am Beginn des Kapitels befindet. Die Adressen sind ebenfalls darauf markiert. An der Farbe der Punkte erkennst du, um was für eine Adresse es sich handelt (schau dir dazu die Legende unten auf dieser Seite an). Zudem werden sämtliche Adressen in den Kapiteln ausführlich beschrieben. Ohne einen längeren Aufenthalt an den genannten Adressen dauert eine Route maximal drei Stunden. Für die Routen 4, 5 und 6 ist es sinnvoll, mehr Zeit einzuplanen, sie werden größtenteils mit dem Auto, dem Motorroller oder öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt. Die Länge ist jeweils über der betreffenden Routenbeschreibung in Kilometern angegeben.

PREISE

Um dir eine Vorstellung von den Preisen in den Restaurants zu vermitteln, gibt es zu jeder Adresse einen Preishinweis.

Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich dabei um die Durchschnittskosten eines Hauptgerichts. Bei den Eintrittspreisen der Sehenswürdigkeiten sind es die regulären Tarife.

LEGENDE

- >> **SEHENSWÜRDIGKEITEN**
- >> **ESSEN & TRINKEN**
- >> **SHOPPEN**
- >> **FREIZEITTIPPS**



AREA METROPOLITANA NAPOLI

Seit 2015 ist die gesamte Region Neapel offiziell eine Metropolregion, d. h. alle Gemeinden von Sorrent bis Monte di Procida sowie die Inseln Capri, Ischia und Procida fallen unter dieselbe Verwaltung und gehören zur Region Neapel.

STADT DER TAUSEND FARBEN

„Neapel ist eine Stadt der Widersprüche, von tausend Kulturen und tausend Ängsten. Von Kinderstimmen auf der Straße, die dich erkennen lassen, dass du nie allein bist. Du liebst sie wegen des wunderbaren Meeresgeruchs, aber hasst sie wegen des erbarmungslosen Sonnenscheins“. Der neapolitanische Sänger Pino Daniele beschreibt es treffend in seinem berühmten *Napule è*: Neapel ist die Stadt der warmen Farben und warmherzigen Menschen, aber auch der Finsternis und der geheimen dunklen Seite. Das Zitronengelb der Zitrusfrüchte von Sorrent, das Türkis des Meeres bei Capri, das Ocker des Tuffsteins in den Adelspalästen, das Grün der Pinien, das Rot von Pompeji, das Schwarz des Vesuvs und das Weiß des Kostüms von Pulcinella. Tauche ein in die Farbpalette und versuche Neapel nicht nur zu sehen, sondern auch zu spüren.



ITALIENISCHE UND NEAPOLITANISCHE BEGRIFFE

Das Neapolitanische unterscheidet sich vom Italienischen und ist wirklich eine andere Sprache mit eigener Rechtschreibung und anderen Wörtern. Aufgrund der langjährigen spanischen Herrschaft finden sich im Neapolitanischen zahlreiche spanische Einflüsse. Verstärkt wird die Sprache durch Gebärden. Weit ausholende Gesten unterstreichen die Emotionen. Viele (Tätigkeits-)Wörter werden abgekürzt. *Non lo so*, ich weiß (es) nicht, heißt auf Neapolitanisch *bo*. *Amore*, Liebe, wird zu *Amo* und ich bin müde, *sono stanco*, zu *so stanc*.

NEAPOLITANISCHE REGELN

Neapolitaner nehmen es mit Vorschriften nicht so genau, sie sind flexibel und gut darin, die Dinge zu akzeptieren, wie sie sind. Diese Mentalität verlangt von Reisenden ein wenig Anpassungsvermögen. Etwas öfter *va be', non fa niente* (was soll's) denken macht das Leben leichter. Kann sein, dass Ladenbesitzer ihr Geschäft eine Stunde später oder womöglich gar nicht öffnen. Wenn die neapolitanische Fußballelf spielt, kommt der Bus eventuell nicht fahrplanmäßig. Kinder genießen in Neapel eine unerhörte Freiheit, denn schließlich sind es Kinder: Feste Schlafenszeiten gibt es keine, Krach machen ist erlaubt und je vorlauter desto besser. Jeder sorgt für sie und passt auf sie auf. Auch erwachsene Neapolitaner dürfen Lärm machen – lauthals telefonieren in aller Öffentlichkeit, vom Balkon brüllen und mit der Nachbarin Klatsch austauschen. Dabei gestikulieren sie viel mit den Händen und berühren einander auch gern.

NEAPOLITANISCHE ESSGEWOHNHEITEN

Essen ist eins der wichtigsten Dinge im Leben der Neapolitaner und macht einen großen Teil ihrer Kultur aus. Das Frühstück besteht aus Cappuccino mit Keksen, einem *cornetto* (ein mit Marmelade, Nutella oder Sahne gefülltes Croissant) oder einer *graffa* (Donut mit Zucker). Das Mittagessen findet gegen 13.00 Uhr statt und ist meist ziemlich umfangreich: zuerst Vorspeisen, oft gebraten, danach ein *primo*, beispielsweise Pasta, gefolgt von einem *secondo* wie Fleisch oder Fisch. Nach der Mahlzeit kommt immer Obst auf den Tisch, frisch oder getrocknet. An Festtagen besteht das Dessert meist aus einem *dolce*, einem Stück Gebäck. Ein Espresso nach dem Essen gehört immer dazu. Abends gehen die Neapolitaner oft erst weit nach acht zu Tisch. Ein echter neapolitanischer Klassiker ist die Pizza.

Wegen des ausgiebigen Mittagessens und der Sommerhitze schließen die meisten Geschäfte zwischen 13:30 und 16:30 Uhr. Erst gegen 17 Uhr nimmt das öffentliche Leben wieder Fahrt auf.

FESTE UND VERANSTALTUNGEN

Eine bemerkenswerte Eigenschaft vieler Neapolitaner, die aus der Not geboren ist, ist ihre Kreativität in Sachen Geldverdienen. So kannst du auf der Straße sehen, welcher Feiertag gerade bevorsteht. Am 6. Januar, wenn die *Befana* nachts den Kindern Süßigkeiten in die Socken steckt, stehen die Straßen voller Süßigkeitenstände. Zum Valentinstag sind überall Schokoherzen und Kuscheltiere zu haben. Vor Karneval werden Masken, Konfetti und Spraydosen verkauft. Am 8. März, dem internationalen Frauentag, erhalten alle Frauen einen Zweig gelber Mimosen, die es am Straßenrand zu kaufen gibt. Um Ostern bekommt man riesige Schokoeier und zum Muttertag wimmelt es plötzlich von Blumenständen. Zu Weihnachten verkauft jedermann Christrosen und Krippen und zum Jahreswechsel kann man auf der Straße sogar Feuerwerk kaufen, neben roter Unterwäsche, die man in der Silvesternacht trägt, weil das Glück bringt.

Am 19. März ist *San Giuseppe*, Vatertag, an dem du unbedingt die traditionellen *zeppole* essen musst. Der Tag markiert auch den Beginn des *cambio di stagione*, wenn die Winterkleidung weggeräumt wird und die Sommerkleider zum Vorschein kommen. Im April gibt's die *Settimana Santa* (Karwoche), dann finden in der Stadt und Umgebung Prozessionen statt; am berühmtesten ist die in Sorrent.

Der Monat Mai ist der *Maggio dei Monumenti*, dann ist der Eintritt zu vielen Denkmälern und Sehenswürdigkeiten frei oder man kann Monumente besuchen, die normalerweise geschlossen sind. Außerdem werden Konzerte, Tanz- und Theateraufführungen sowie Ausstellungen veranstaltet, oft an ausgefallenen Locations.

Der erste Sonntag im Mai, der 19. September und der 16. Dezember sind für das Wunder von San Gennaro reserviert: die Verflüssigung des Blutes von Neapels Schutzpatron. Daher ist der 19. September ein gesetzlicher Feiertag, und in Neapel sind an diesem Tag die Schulen und Büros geschlossen.

Das alljährliche Napoli Pizza Village am *Lungomare*, der Meerespromenade, ist ein Highlight für sich. Die besten Pizzabäcker Neapels stellen ihre Künste unter Beweis und in einer meterlangen Freiluftpizzeria kannst du die echte neapolitanische Pizza kosten. Abends treten lokale und italienische Künstler auf.

Am Silvesterabend findet auf der Piazza del Plebiscito ein Neujahrsfest mit Musik statt, gefolgt von mitternächtlichem Feuerwerk im Castel dell'Ovo.

NATIONALE FEIERTAGE

In Italien gibt's außer Neujahr, Ostern und Weihnachten folgende offizielle Feiertage, an denen bestimmte Sehenswürdigkeiten, Geschäfte und Restaurants geschlossen sein können:

6. Januar > Dreikönigstag und *Befana*

25. April > Tag der Befreiung vom Faschismus

1. Mai > Tag der Arbeit

2. Juni > Nationalfeiertag (*Festa della Repubblica*)

15. August > Mariä Himmelfahrt (*Ferragosto*)

19. September > Tag des Heiligen Januarius (*San Gennaro*)





1. November > Allerheiligen

8. Dezember > Tag der unbefleckten Empfängnis Mariens
(*Immacolata*)

26. Dezember > Stefanstag (*Santo Stefano*)

August ist der wichtigste Ferienmonat und viele Läden und Restaurants sind geschlossen. Neapel ist dann sehr ruhig. Auch viele Straßenreiniger machen in dieser Zeit Urlaub, deshalb ist Neapel im August oft schmutziger als sonst.

HAST DU NOCH TIPPS?

Wir haben diesen Reiseführer so sorgfältig wie möglich zusammengestellt. Allerdings ändert sich das Angebot von

Geschäften, Restaurants, Cafés und Bars in Neapel regelmäßig. Wir bemühen uns ständig, die Routen und Adressdaten auf dem neuesten Stand zu halten und überarbeiten diesen Reiseführer regelmäßig. Falls du eine Adresse dennoch nicht mehr findest oder andere Anmerkungen und Tipps für diesen Guide hast, dann lass es uns wissen. Schreib uns eine E-Mail an lektorat@verlagshaus.de.

VERKEHR

FLUGHAFEN

Neapel ist leicht mit dem Flugzeug zu erreichen. Der **Flughafen** Capodichino liegt im Nordosten der Stadt. Er ist klein, aber modern und funktioniert tadellos. Am Flughafen kannst du ein Auto mieten. Wenn du die *Tangenziale*, die Ringstraße um Neapel nimmst, musst du Maut entrichten. Wenn du vorhast, die Umgebung zu erkunden, ist ein Auto praktisch, aber wenn du nur die Stadt besuchst, brauchst du keins. Der öffentliche Nahverkehr ist gut organisiert, der Straßenverkehr in der Stadt dagegen kann chaotisch sein.

Kommst du mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Stadt, nimmst du vom Flughafen den **Alibus Airport Shuttle** Richtung Piazza Garibaldi oder zum Hafen Beverello bei der Piazza Municipio. Von diesem Hafen legen diverse **Fähren** nach Capri, Sorrent, Procida und Ischia ab. Vom Hauptbahnhof Piazza Garibaldi fahren außer Zügen und U-Bahnen auch viele **Busse** in andere Städte und Regionen ab.

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

Am Bahnhof Piazza Garibaldi fahren die **Metros** und **Züge** ab. Die Linie 1 fährt durch die Altstadt und dann über Vomero in die Vororte. Die Linie 2 verläuft am Viertel Chiaia entlang über das Stadion San Paolo zu den Campi Flegrei.

Für die Linien gelten unterschiedliche Tickets. Das Schienennetz der **Circumvesuviana** bedient mehrere Strecken. Die Route Neapel-Poggiomarino führt an den Ausgrabungen, Boscoreale und der Kathedrale von Pompei vorbei. Die Linie von Neapel nach Sorrent hält in der Nähe der Einfahrt zur Porta Marina und der Ausgrabungen von Pompeji, passiert aber auch Ercolano und Portici.

Ins höher gelegene Viertel Vomero gelangst du auch mit dem **Funicolare**, einer Standseilbahn. Drei Seilbahnen verkehren vom Zentrum aus. Die Vierte führt von Mergellina nach Posillipo. Eine Übersicht über die Metro-, Bahn- und Funicolare-Linien verschafft dir der Plan hinten im Buch.

Außerdem verkehren zahlreiche **Busse** in Neapel, aber das Busnetz ist ziemlich verwirrend. Gut zu wissen ist, dass die Linien R1, R2, R3 und R4 die wichtigsten touristischen Ziele bedienen.

Mit der App von Unico Campania (www.unicocampania.it) kannst du online Fahrkarten für die öffentlichen Verkehrsmittel kaufen.

TAXI

Taxis findest du an wichtigen Punkten der Stadt, du kannst sie aber auch telefonisch bestellen unter 00390818888 oder 00390810101. Die Taxi-Grundgebühr beträgt 4,50 Euro. In jedem Taxi hängt eine Preisliste mit Aufschlägen und Festpreisen. Sprich den Fahrpreis vorher ab.

NACH SORRENT, AN DIE AMALFIKÜSTE UND NACH CAPRI

Sorrent lässt sich leicht per Bahn erreichen. Im Sommer verkehrt außerdem eine Fähre zwischen Neapel und Sorrent. Wer keine Angst vor schmalen Straßen hat, ist mit einem eigenen Fahrzeug auch gut beraten. Im Sommer gibt's allerdings oft keine Autoparkplätze. Die Amalfiküste lässt sich gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Sorrent oder Salerno aus besuchen. Mit dem Busservice **SITA SUD** sind die Orte an der Amalfiküste leicht erreichbar. Am praktischsten ist es, eine COSTIERASITA zu kaufen, eine Tageskarte für 10 Euro. Du stempelst sie beim ersten Gebrauch ab, von da an gilt sie 24 Stunden. Für 15 Euro gibt's die COSTIERASITA TERRA & MARE. Mit dieser Tageskarte kannst du auch die Boote von Travelmar benutzen, um dich auf dem Wasserweg zu bewegen. Weitere Informationen auf www.sitasudtrasporti.it.

Capri erreichst du mit der Fähre ab Molo Beverello oder Sorrent. Es gibt eine Standseilbahn, die vom Hafen in den Ort Capri führt. Im Sommer verkehren auch Kleinbusse, mit denen du zu allen wichtigen Stellen der Insel gelangst.